

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Frühstücksgeschirr, in Fliesen, im Smartphone oder im Auto, von der Zündkerze bis zur Keramikbremse, überall sind keramische Rohstoffe enthalten. Nach den Zahlen des Bundesverbands Keramische Rohstoffe und Industriemineralien e.V. (BKRI) verbraucht jeder Deutsche im Laufe seines Lebens rund 35 Tonnen keramische Rohstoffe und Industriemineralien. Diese sind Grundsteine der industriellen Produktion Deutschlands. So werden sie als Basisrohstoffe in der Fein- und Grobkeramik (Geschirr, Zierkeramik, Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Steinzeugrohre), in der Sanitärkeramik, der Technischen Keramik, der Feuerfest-, Gießerei- und Stahlindustrie, der Baustoffindustrie, in der Papier- und Automobil-Industrie sowie im Bereich des Umweltschutzes eingesetzt.

Die erfolgreichste internationale Ausrüstermesse findet vom 10. bis 13. April 2018 auf dem Gelände der Messe München statt. Mit über 600 Ausstellern aus fast 40 Ländern, ist die [ceramitec](#) Treffpunkt der führenden Hersteller, Anwender und Wissenschaftler. Gleichzeitig findet ein umfangreiches Konferenzprogramm statt.

Im Vorfeld der Messe ist die Stimmung in der Branche überaus positiv. Das zeigen die Ergebnisse des [ceramitec-Branchenbarometers](#). Hier wurden über 600 Vertreter deutscher Unternehmen zu ihrem Investitionsverhalten sowie zum Branchengeschehen befragt. Nach den Ergebnissen planen weltweit rund 96 Prozent der Befragten, im laufenden Jahr ihre Investitionen zu steigern beziehungsweise auf hohem Niveau zu halten. Das heißt die Branche ist derzeit im Investitionsfieber.

Hörfunkservice zur [ceramitec 2018](#) für On air und Online Redaktionen

- Beitragsproduktionen und Studioöffnungszeiten während der Messe

Das Team vom Messeradio ist während der [ceramitec](#) unterwegs und erstellt redaktionelle Beitragsmaterialien zu Ihrer Verwendung. Zudem steht Ihnen unser modernes, digitales Hörfunkstudio für die Produktion Ihrer Beiträge oder Live-Talks zur Verfügung. Erfahrene Techniker helfen Ihnen gerne dabei. Das [Hörfunkstudio](#) befindet sich im Eingang West im 2. OG, direkt über dem Pressezentrum. Wir haben **vom 10. bis 12. April** jeweils von 9 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

- **Audio- und Videomaterial zum kostenfreien Download**
Alle Beitragsmaterialien können unentgeltlich für redaktionelle Zwecke genutzt werden. Sie stehen Ihnen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Hier ein Überblick über interessante Themen und Highlights:

- „Potentiale der Keramik für Innovationen in der Industrie“ - Eröffnungsveranstaltung der [ceramitec 2018](#)
- Zukunftstrend mit Marktpotenzial - Additive Fertigung in der keramischen Industrie

Eröffnungsveranstaltung der [ceramitec 2018](#)

Die Messe beginnt am Dienstag, den 10. April 2018 mit einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion unter dem Titel „Welcome to the hot spot for the ceramics industry“. (09:30 Uhr, Forum Halle A5)

Zur Gesprächsrunde werden erwartet:

- Gerhard Gerritzen, Mitglied der Geschäftsführung der Messe München
- Dr. Jürgen Blumm, Fachbeiratsvorsitzender der [ceramitec](#) und Geschäftsführer Netzsch Gerätebau GmbH
- Joachim Heym, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Keramischen Gesellschaft &

Geschäftsführer Schunk Ingenieurkeramik GmbH

Im Anschluss daran ab 10 Uhr hält **Prof. Dr. Alexander Michaelis**, Inhaber der Professur für Anorganische-Nichtmetallische Werkstoffe der TU Dresden & Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) eine Keynote mit dem Titel „**Potentiale der Keramik für Innovationen in der Industrie**“.

Das Team vom Messeradio der Messe München liefert Ihnen hierzu ein aktuelles O-Ton-Paket.

Zukunftstrend mit Marktpotenzial - Additive Fertigung in der keramischen Industrie

Es ist mehr als ein bewährtes Verfahren: Der additive Fertigungsprozess bei Keramiken ist ein Zukunftstrend mit großem Marktpotenzial. Noch ist der Bekanntheitsgrad der additiven Fertigung von Metallen oder Keramik eher gering. Für Kunststoffe und Metalle ist dieses Verfahren bereits etabliert, für Keramiken gewinnt es jetzt immer mehr an Bedeutung. Additiv bedeutet, dass Werkstücke schichtweise aufgebaut werden, bisher werden sie konventionell, d.h. durch Formgebung hergestellt. Die Vorteile und Möglichkeiten, die in diesem Verfahren stecken, sind jedoch groß. Mit dem keramischen und pulvermetallurgischen Fertigungsverfahren lassen sich die Oberflächenqualität, die Bauteilfähigkeiten und die mechanischen Eigenschaften verbessern.

Somit ist auch die Individualisierung im Produktionsprozess möglich, wie zum Beispiel die Herstellung von Kleinserien oder von Bauteilen mit einer geometrischen Komplexität wie z. B. miniaturisierte Wärmetauscher oder Mikromischer mit komplexen inneren Kanälen. Der additive Fertigungsprozess der Branchen Keramik und Pulvermetallurgie ist damit als qualitative und ressourcenschonende Methode ein zukunftsweisender und innovativer Baustein der ceramitec.

Erstmals auf der ceramitec 2018: eine Sonderschau mit separatem Vortragsprogramm zur „Additiven Fertigung“. Die innovativen Exponate zeigen, was heute schon mit additiver Fertigung möglich ist. Beispielsweise stellen Experten von XJet, einem Anbieter für additive Fertigungsverfahren mit Keramik und Metall, das sogenannten **XJet Nanoparticle Jetting** vor. Diese Technologie ermöglicht die deutlich schnellere und hochwertigere additive Fertigung von Metall- und Keramikteilen. Neben weiteren Experten spricht zudem unter anderem Oliver Cynamon von dem Spezialisten für additive Fertigung FIT AG über das neu eingeführte Verfahren des **Ceramic Printing**, das modernste additive Fertigungsverfahren und traditionelle Handwerkskunst kombiniert.

[Sonderschau „Additive Fertigung“, Halle B6, Stand 235/338](#)